

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

Legende

- FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)
- 0108 Nr. der Maßnahmenfläche
- 3150 Ziel-Lebensraumtyp
- W114+ Maßnahme-Nr.; "+" = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
- Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

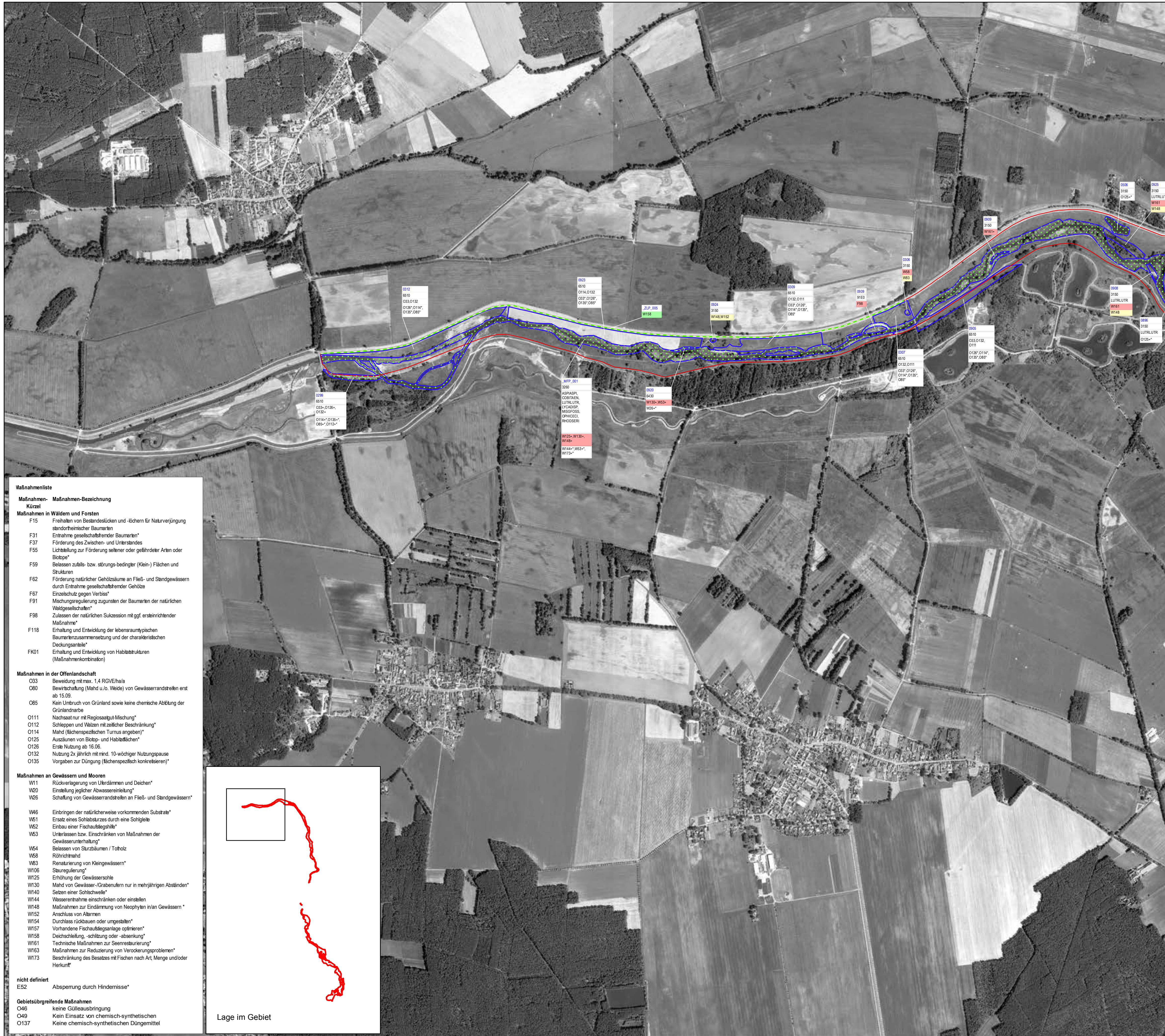
Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfledermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRILUTR	Fischotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHDSERI	Bitterling

Maßnahmenflächen

- Maßnahmenflächen
- Maßnahmenfläche Sonderbiotope

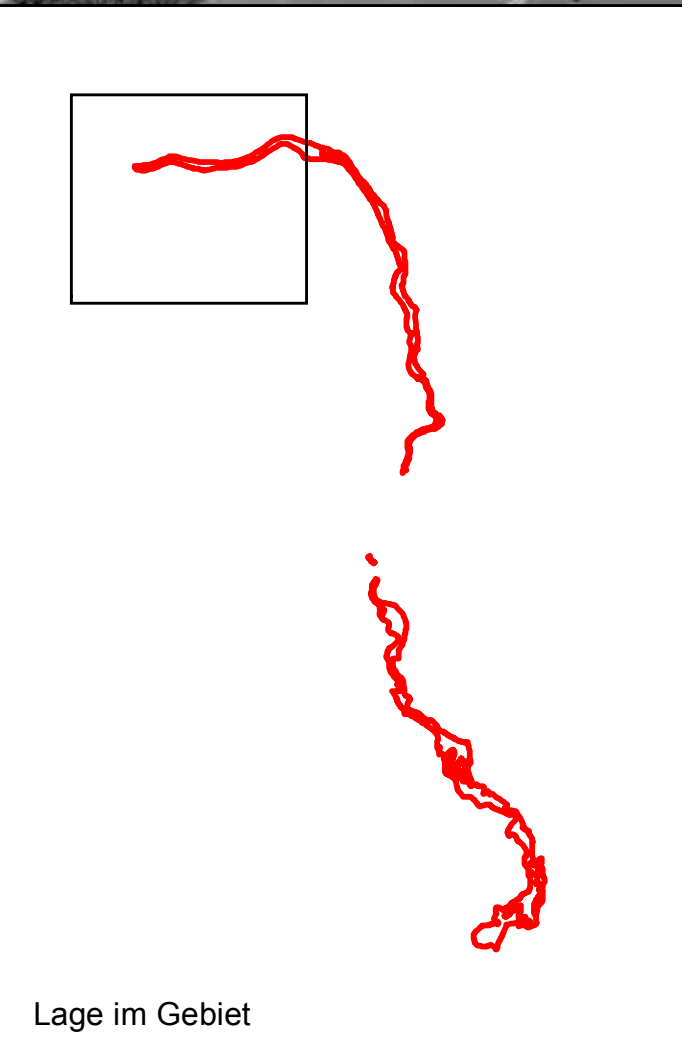
Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche

- Erhaltungs-/Potential-
- Erhaltungs-/Potential-



Maßnahmenliste

Maßnahmen- Kürzel	Maßnahmen-Bezeichnung
Maßnahmen in Wäldern und Forsten	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*
F59	Belassen zulässig- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstümpfe an Fließ- und Staudgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstbenrichtender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
Maßnahmen in der Offenlandschaft	
O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ehale
O80	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O85	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abtötung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionalsaatgut-Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (Mähenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Aussäen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (Mähenspezifisch konkretisieren)*
Maßnahmen an Gewässern und Mooren	
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schläbtsurzes durch eine Sohlgelie
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz
W58	Röhrichtmähd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mähd von Gewässer-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schlöschwele*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schüttung oder -absektion*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinerdeiarierung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*
nicht definiert	
E52	Abspernung durch Hindernisse*
Gebietsübergreifende Maßnahmen	
O46	Keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



Karteninhalt:
DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.

Datenquellen:
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2-0
Geofachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, <https://metaver.de/trefferanzeige?docuoid=70E3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25040875E>; FFH-Gebiete; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016; Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 1 von 6



Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH
Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhethal)
Stand: 04.12.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra
ecostrat GmbH
Marschnerstr. 10
12203 Berlin

utra - Michael Striese
Förstgener Str. 9
02943 Boxberg

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung
(Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
Orange	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
Yellow	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
Green	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
White	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Steileichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

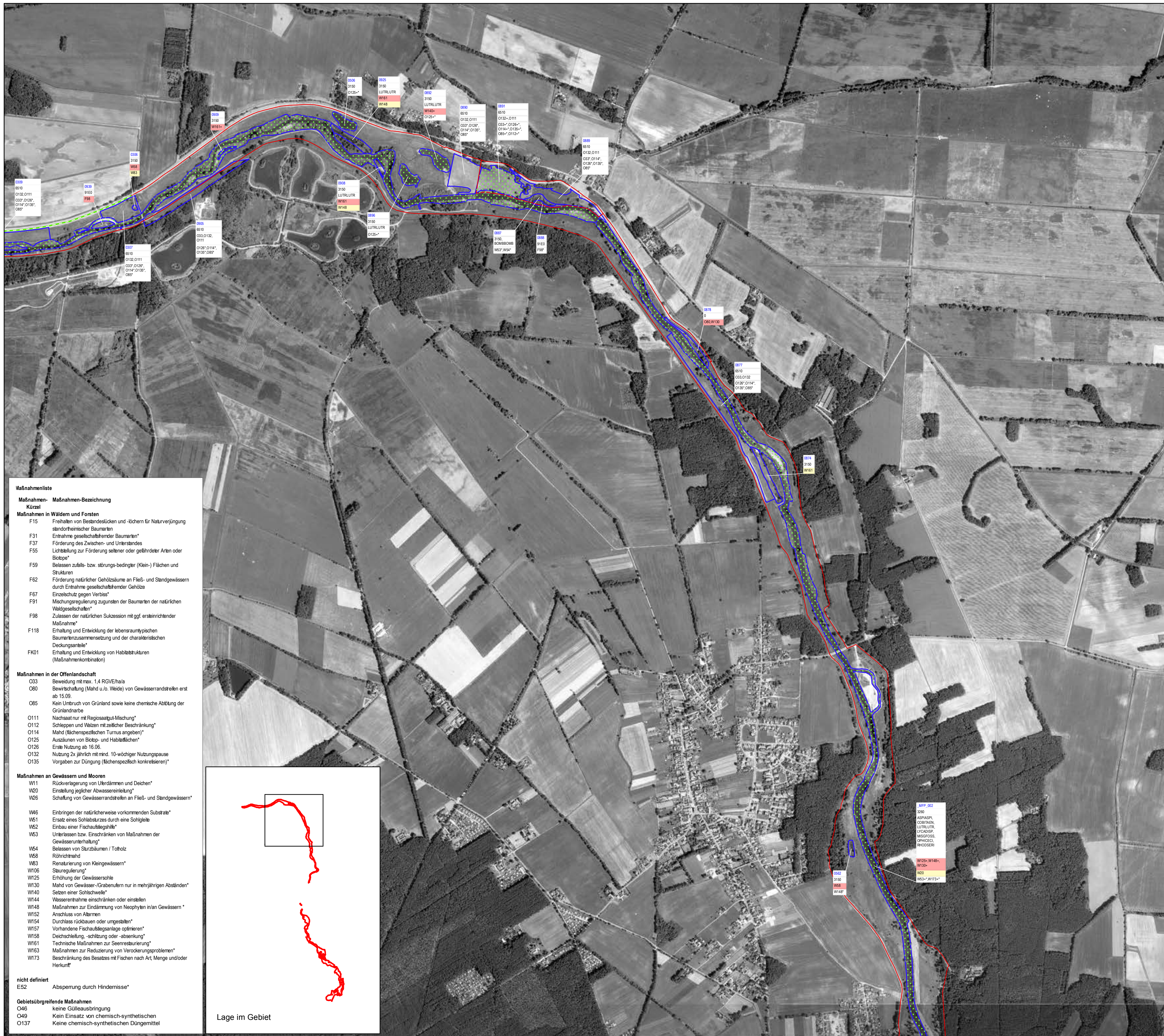
Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

Maßnahmenflächen

Blue outline	Maßnahmenflächen
Red outline	Maßnahmenfläche Sonderbiotope

Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche

Green dots	Erhaltungs-/Potential-
Yellow dots	Erhaltungs-/Potential-



Maßnahmenliste

Maßnahmen-Bezeichnung

Kürzel

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttreuer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotop*
F59	Belassen zulüß- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstrukturen an Fließ- und Ständgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsgüterung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstbenennender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ethale
O09	Beweidung (Mehd u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O05	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltyp-Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mehd (flächenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Ausdünnen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (flächenspezifisch konkretisieren)*

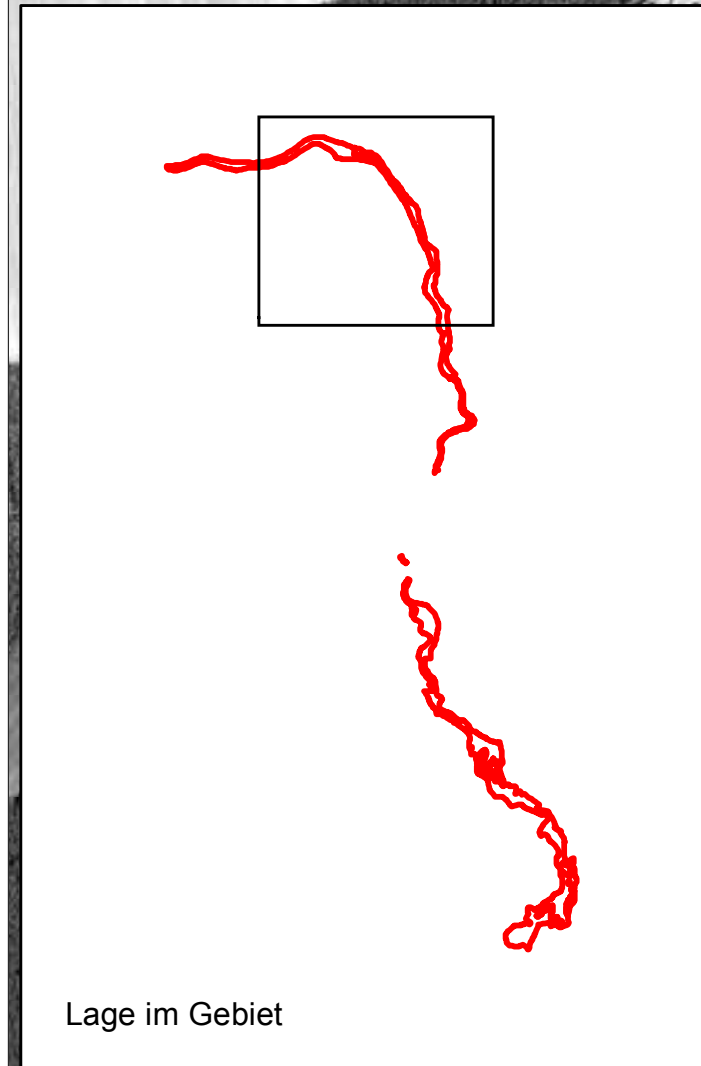
Maßnahmen an Gewässern und Mooren

W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Ständgewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schläufes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz
W58	Röhrichtraud
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mehd von Gewässer-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schilfwaldes*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schichtung oder -abenkung*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinerhaltung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*

nicht definiert
E52 Abspernung durch Hindernisse*

Gebietsübergreifende Maßnahmen

O46	keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



Lage im Gebiet

Karteninhalt:
DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.

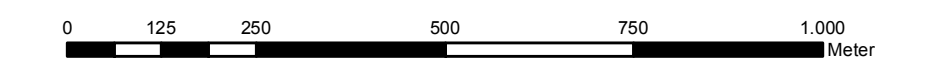
Datenquellen:
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2-0
Geofachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, <https://metaver.de/trefferanzeige?docuoid=70E3A549-769C-4FD1-A5E6-B3E25040875E>; FFH-Gebiete; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016
Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 2 von 6



Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH
Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhenthal)
Stand: 04.12.2020

Auftraggeber:
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra
ecostrat GmbH
Marschnerstr. 10
12203 Berlin
Iutra - Michael Striese
Förstgener Str. 9
02943 Boxberg

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LFU-Grenzanpassung
(Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
[Red]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
[Yellow]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
[Green]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
[White]	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze
(siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfledermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

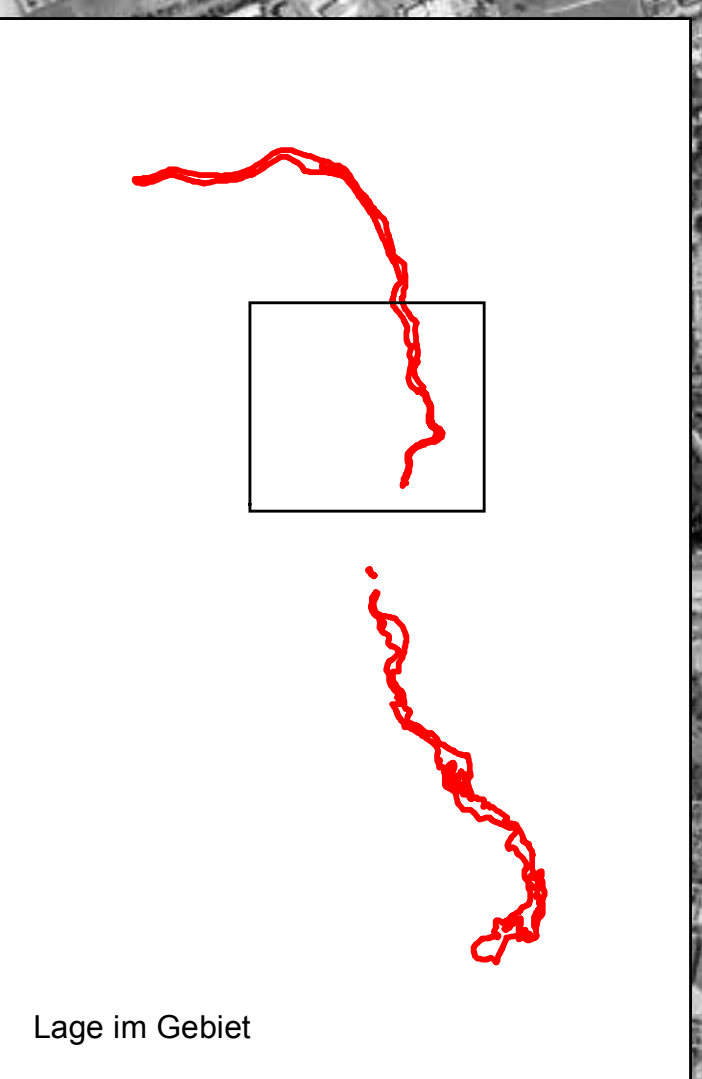
Maßnahmenflächen (Polygon)

Maßnahmenflächen (Polygon)

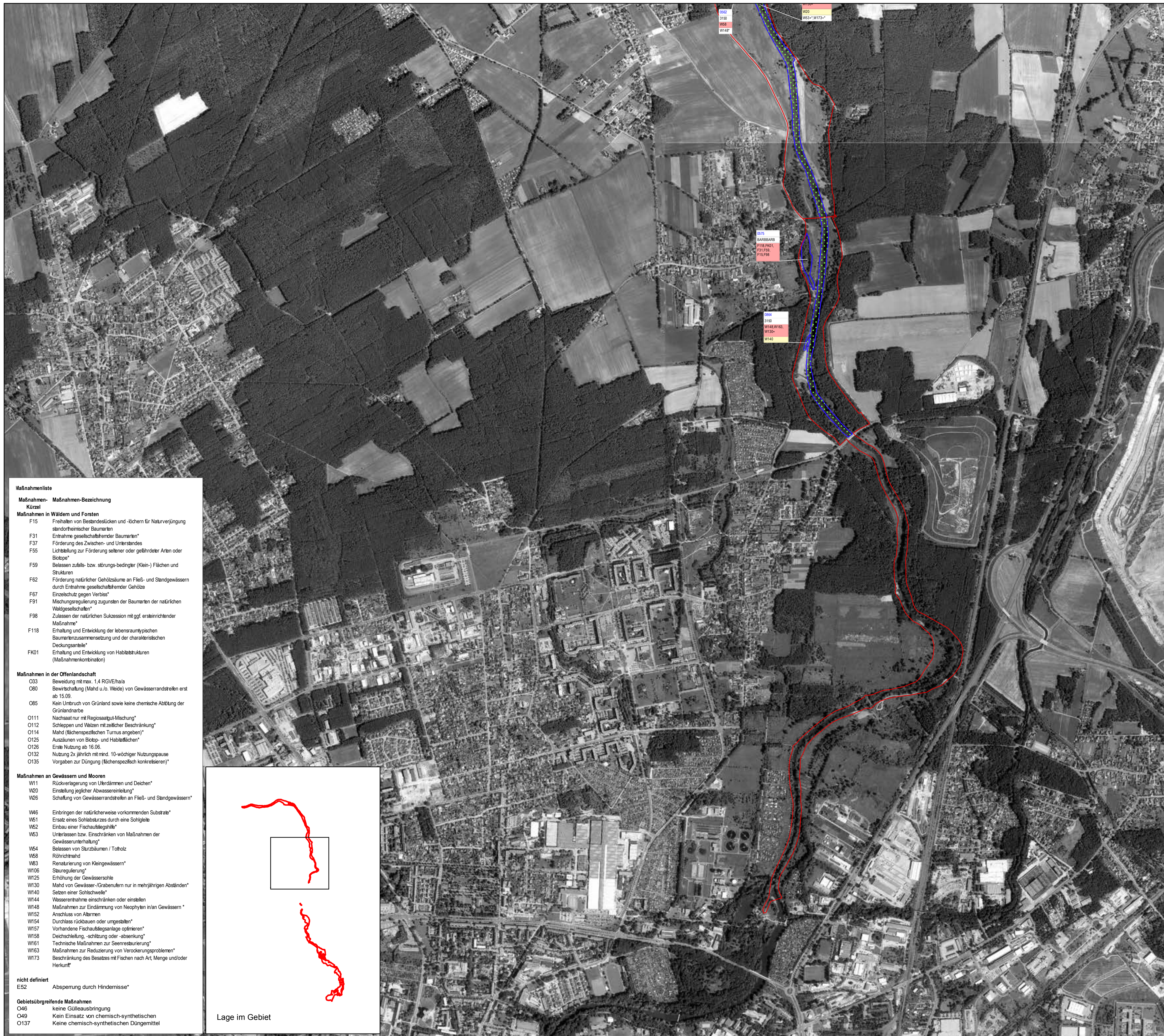
Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/ Potentialfläche

Erhaltungs-/Potential-

Maßnahmenliste	
Maßnahmen- Kürzel	Maßnahmen-Bezeichnung
Maßnahmen in Wäldern und Forsten	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*
F59	Belassen zulässig- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstümpfe an Fließ- und Staudgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstbenennender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
Maßnahmen in der Offenlandschaft	
O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ethale
O00	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O05	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltyp-Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähnd (flächenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Aussäen von Biotope- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (flächenspezifisch konkretisieren)*
Maßnahmen an Gewässern und Mooren	
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz
W58	Röhrichtrahd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Staureregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässerschle
W130	Mähnd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Setzen einer Schlösschweife*
W144	Wassereinträge einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schüttung oder -absenkung*
W161	Technische Maßnahmen zur Seemrenaturierung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*
nicht definiert	
E52	Abspernung durch Hindernisse*
Gebietsübergreifende Maßnahmen	
O46	Keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



Lage im Gebiet



Karteninhalt:
DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LFU.

Datenquellen:
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0
Geofachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, <https://metaver.de/trefferanzeige?docuoid=7DE34549-769C-4F01-A5E6-B3E28040875E>; FFH-Gebiete;
Biotoptypenklassen: Landesamt für Umwelt, 2016
Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 3 von 6



Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH
Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhethal)
Stand: 18.11.2020

Auftraggeber:
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra
ecostrat GmbH
Marschnerstr. 10
12203 Berlin
Iutra - Michael Striese
Förstgener Str. 9
02943 Boxberg

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

Legende

- FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)
- 0108 Nr. der Maßnahmenfläche
- 3150 Ziel-Lebensraumtyp
- W114+ Maßnahme-Nr.; "+" = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
- Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculo fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betulus) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischart
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

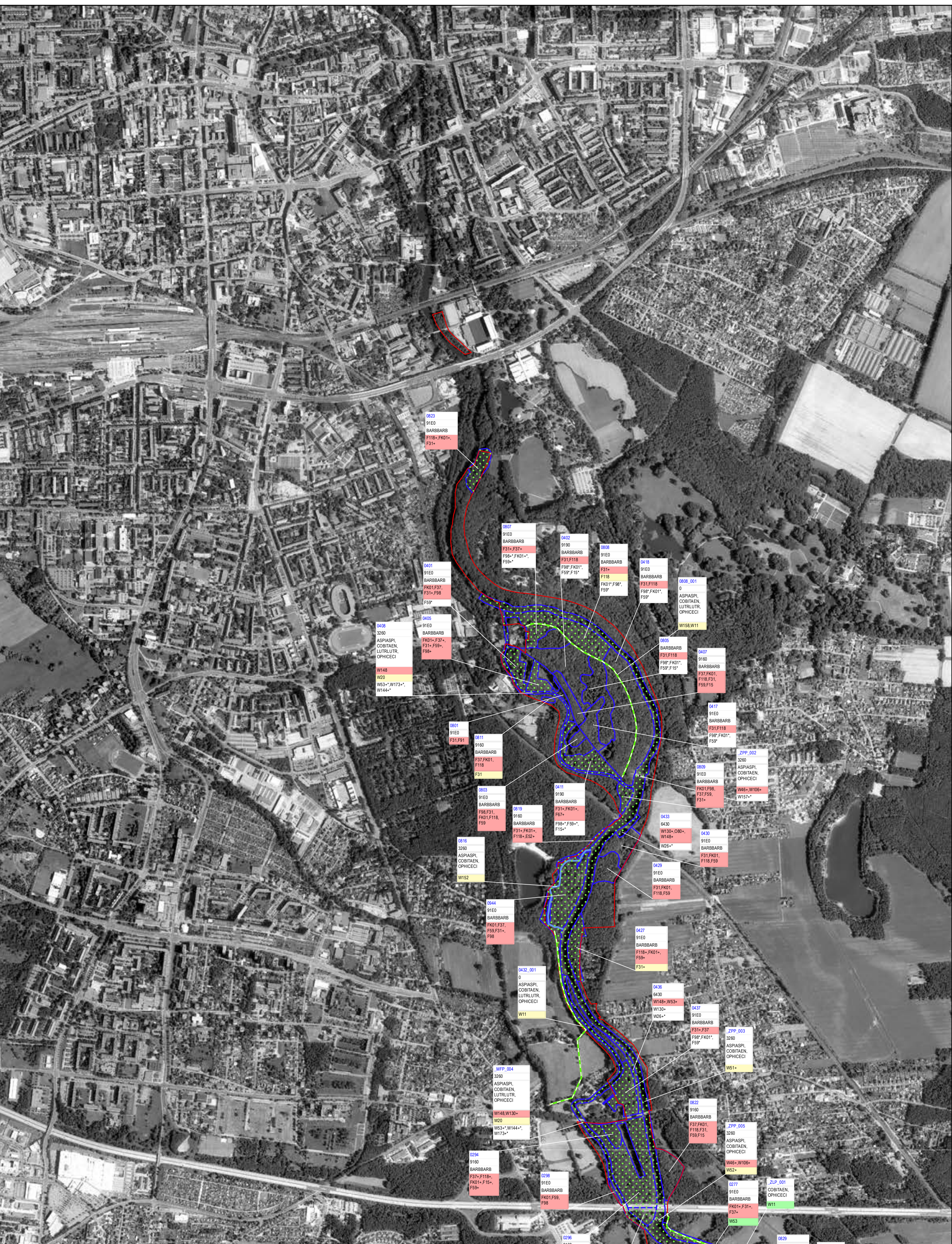
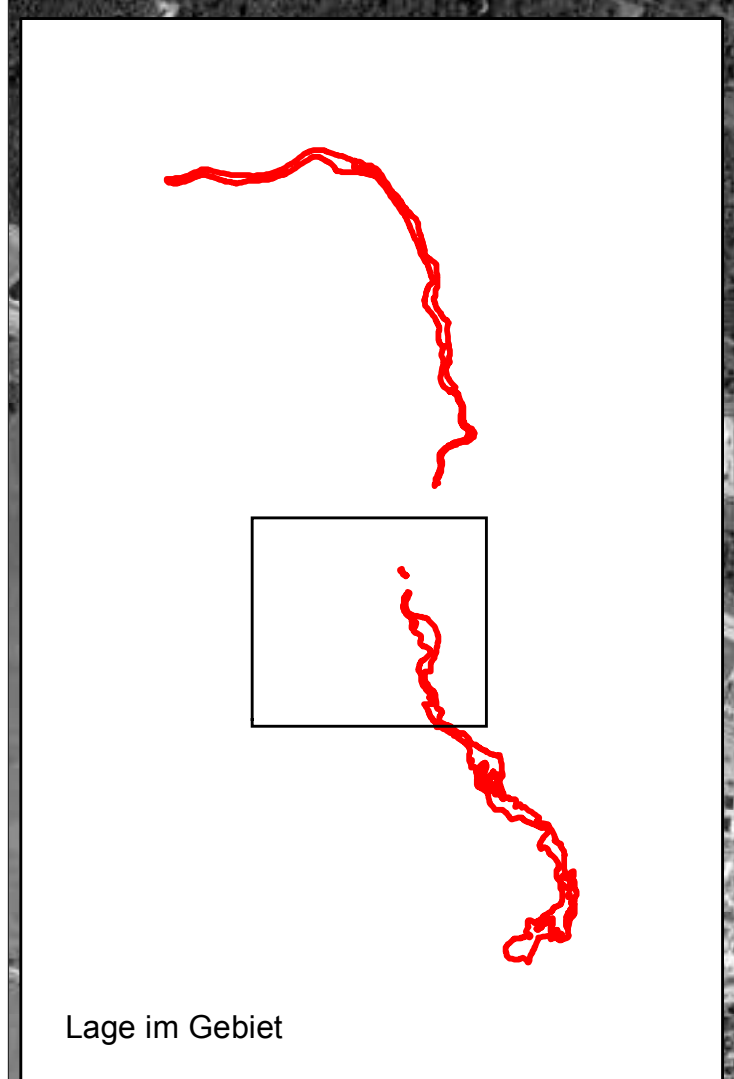
Maßnahmenflächen (Polygon)

- Maßnahmenflächen (Polygon)
- Maßnahmenfläche Gewässer
- Maßnahmenfläche Sonderbiotope

Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche

- Erhaltungs-/Potential-
- Erhaltungs-/Potential-

Maßnahmenliste	Maßnahmen-Bezeichnung	Kürzel
Maßnahmen in Wäldern und Forsten		
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttreuer Baumarten	F15
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*	F31
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	F37
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotop*	F55
F59	Belassen zulässig- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	F59
F62	Förderung natürlicher Gehölzstümpfe an Fließ- und Staudgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze	F62
F67	Einzelerschutz gegen Verbiss*	F67
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*	F91
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstgenannter Maßnahme	F98
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	F118
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	FK01
Maßnahmen in der Offenlandschaft		
O03	Beweidung mit max. 1,4 RGV/E/ha	O03
O00	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.	O00
O05	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe	O05
O111	Nachsaat nur mit Regionaltypmischung*	O111
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*	O112
O114	Mähd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	O114
O125	Aussäen von Biotop- und Habitatpflanzen*	O125
O126	Erste Nutzung ab 16.06.	O126
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	O132
O135	Vorgaben zur Düngung (flächenspezifisch konkretisieren)*	O135
Maßnahmen an Gewässern und Mooren		
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*	W11
W00	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*	W00
W06	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern*	W06
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*	W46
W51	Ersatz eines Schlüssels durch eine Sohlgleite	W51
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*	W52
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	W53
W54	Belassen von Sturzströmen / Totholz	W54
W58	Röhrichtmähd	W58
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	W83
W106	Staureregulierung*	W106
W125	Erhöhung der Gewässersohle	W125
W130	Mähd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*	W130
W140	Seiten einer Schlösschleife*	W140
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen	W144
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in Gewässern*	W148
W152	Anschluss von Altarmen	W152
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*	W154
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*	W157
W158	Deichschleifung, -schlitzung oder -absenkung*	W158
W161	Technische Maßnahmen zur Seemrenaturierung*	W161
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*	W163
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	W173
nicht definiert		
E52	Absperzung durch Hindernisse*	E52
Gebietsübergreifende Maßnahmen		
O46	Keine Gülleausbringung	O46
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen	O49
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel	O137



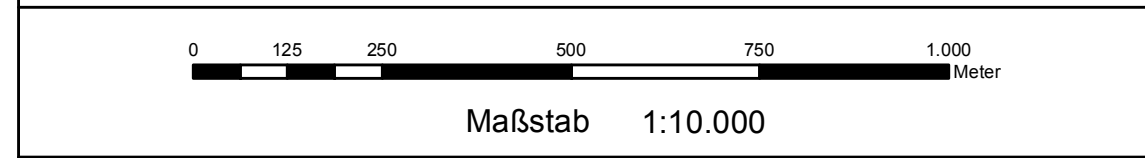
Karteninhalt: DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.
 Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2-0
 Geoachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, https://metaver.de/trefferanzeige?docuoid=70E3A549-769C-4F01-A5E6-B3E2B040875E; FFH-Gebiete; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016
 Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 4 von 6



Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH
 Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhenthal)
 Stand: 18.11.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam
 Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra
 ecostrat GmbH
 Marschnerstr. 10
 12203 Berlin
 Iutra - Michael Striese
 Förstgener Str. 9
 02943 Boxberg

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreaeu (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreaeu", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
[Red]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
[Yellow]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
[Green]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
[White]	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

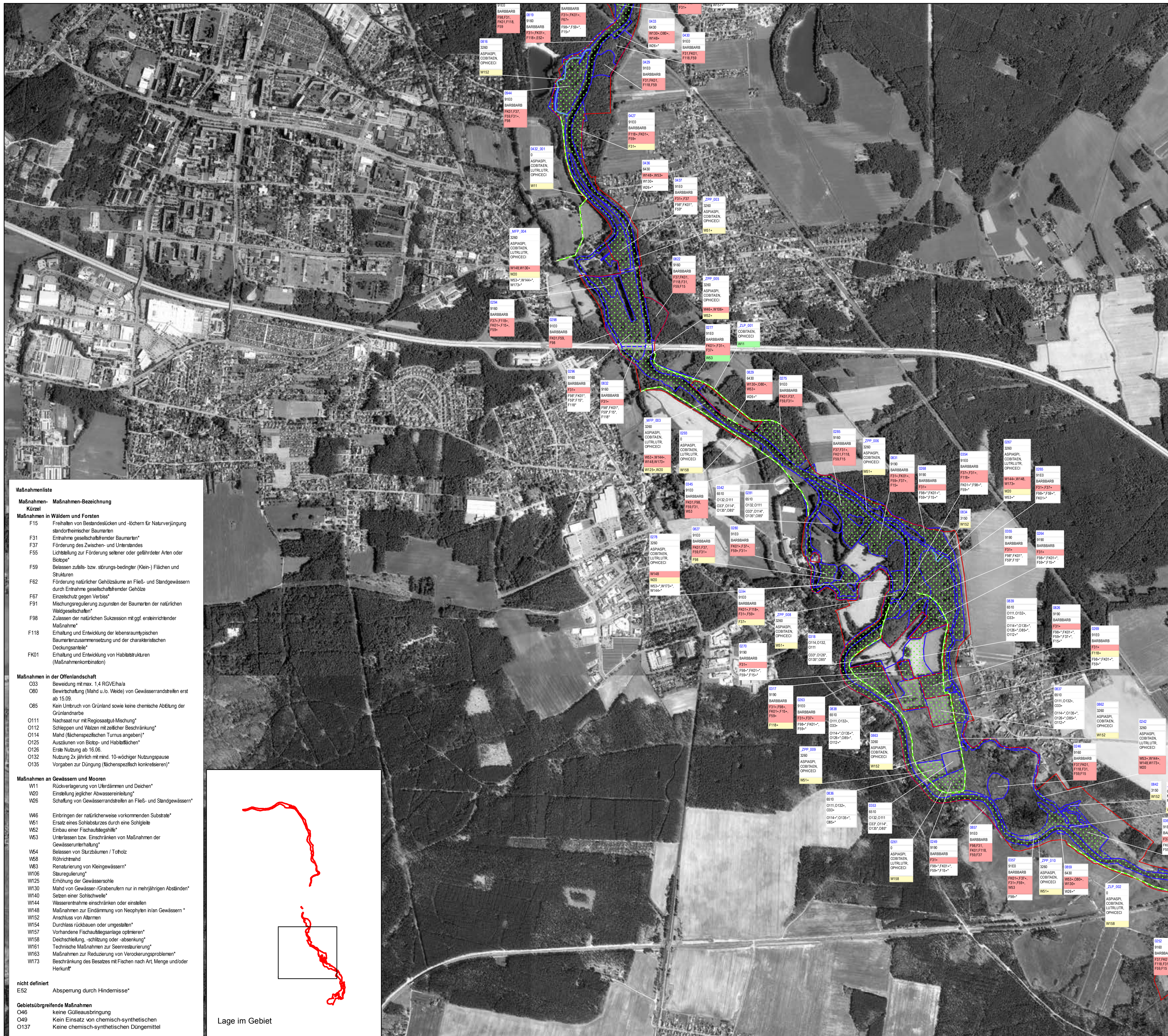
Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIB	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRULTR	Fischtotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHCECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

Maßnahmenflächen (Polygon)

[Blue outline]	Maßnahmenflächen (Polygon)
[Blue line]	Maßnahmenfläche Gewässer
[Green line]	Maßnahmenfläche Gras- und Staudenfluren
[Red line]	Maßnahmenfläche Sonderbiotope

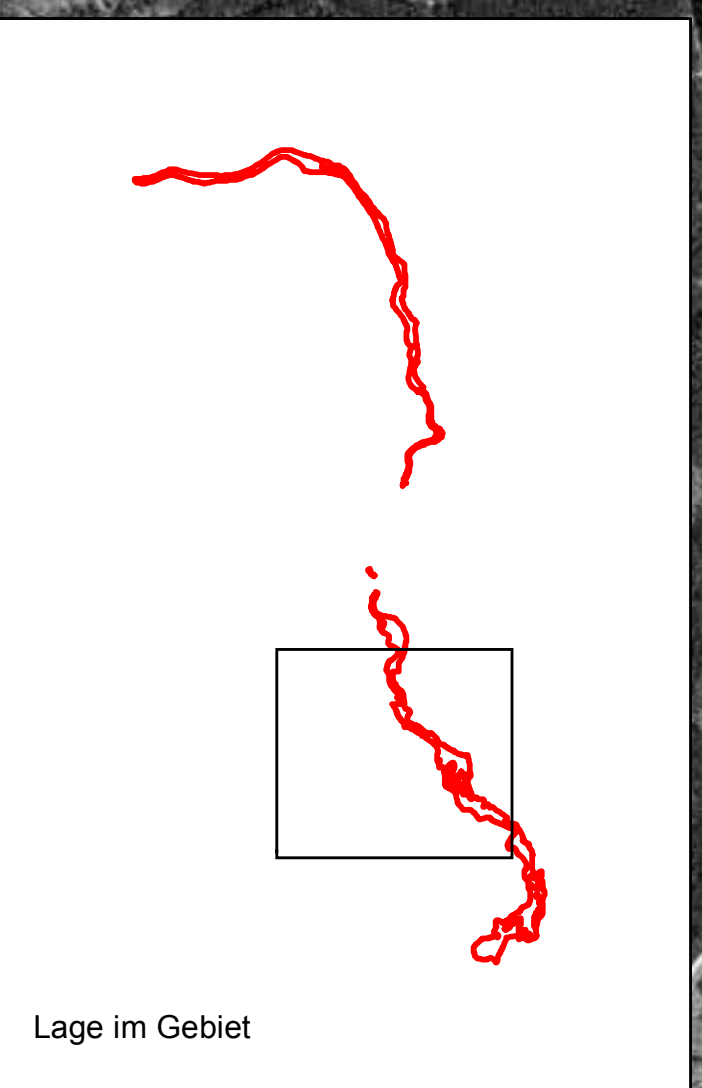
Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL Potentialfläche

[Green dots]	Erhaltungs-Potential
[Red dashed line]	Erhaltungs-Potential



Maßnahmenliste

Maßnahmen-Kürzel	Maßnahmen-Bezeichnung
Maßnahmen in Wäldern und Forsten	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*
F59	Belassen zulüft- bzw. strunungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstrukturen an Fließ- und Staudengewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ergebnisorientierter Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
Maßnahmen in der Offenlandschaft	
O03	Beweidung mit max. 1,4 RGV/Ethale
O00	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O05	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regiosaat/Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (Mähenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Ausdünnen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (Mähenspezifisch konkretisieren)*
Maßnahmen an Gewässern und Mooren	
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W02	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W06	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudengewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schlammabzuges durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaußegleite*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzläufen / Totholz
W58	Röhrichtmähd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W30	Mähd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schotterwehre*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaußegleite optimieren*
W158	Deichschleifung, -schlitzung oder -abseignung*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinerhaltung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*
nicht definiert	
E52	Abspernung durch Hindernisse*
Gebietsübergreifende Maßnahmen	
O46	keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



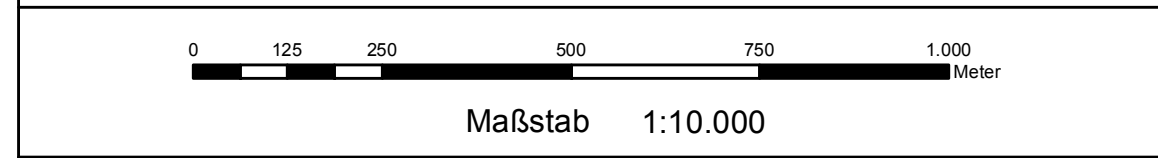
Karteninhalt: DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.
 Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2.0
 Geoachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, https://metaver.de/trefferanzeige?docuoid=70E3A549-763C-4F01-A5E6-B3E2B040875E; FFH-Gebiete; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016
 Planungsdaten: G. Weilo ecostrat 2020

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreaeu (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 5 von 6



Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH
 Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhethal)
 Stand: 18.11.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra
 ecostrat GmbH
 Marschnerstr. 10
 12203 Berlin

Iutra - Michael Striese
 Förstgener Str. 9
 02943 Boxberg

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
[Red]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
[Yellow]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
[Green]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
[White]	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/ laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischart
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

Maßnahmenflächen (Polygon)

[Blue outline]	Maßnahmenflächen (Polygon)
[Red outline]	Maßnahmenfläche Sonderbiotope

Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL Potentialfläche

[Green dots]	Erhaltungs-/Potential-
[Red dashed line]	Erhaltungs-/Potential-

Maßnahmenliste

Maßnahmen-Bezeichnung

Kürzel

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotop*
F59	Belassen zulüft- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstübe an Fließ- und Ständigwassern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstbenennender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ethale
O80	Bewirtschaftung (Mäh u.ä. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O85	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abtötung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltypmischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (Mähenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Ausdünnen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (Mähenspezifisch konkretisieren)*

Maßnahmen an Gewässern und Mooren

W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einstellung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Ständigwassern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schläburs durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzströmen / Totholz
W58	Röhrichtmähd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mähd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schlösschweife*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern*
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schlitzung oder -ablenkung*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinverlagerung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*

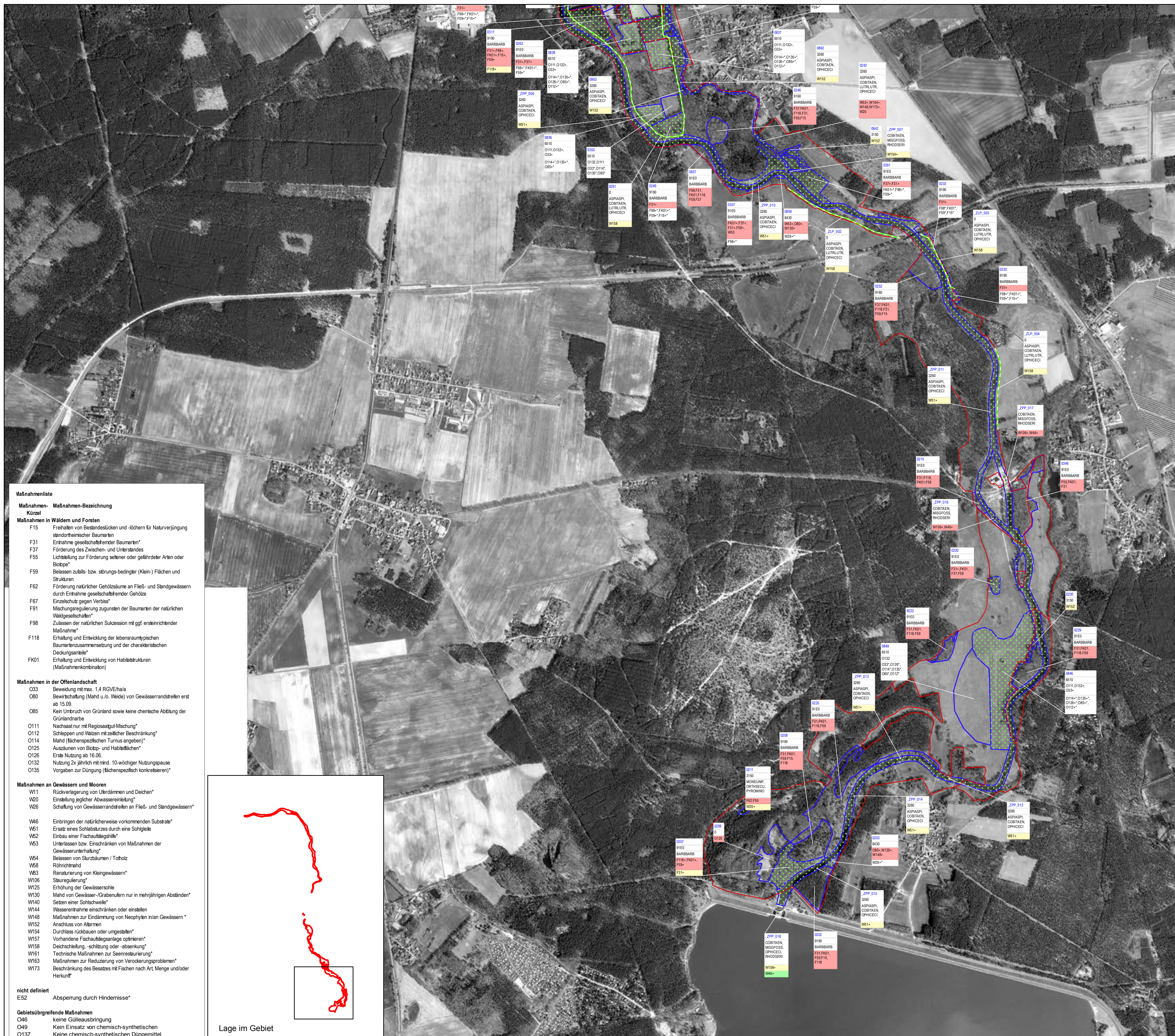
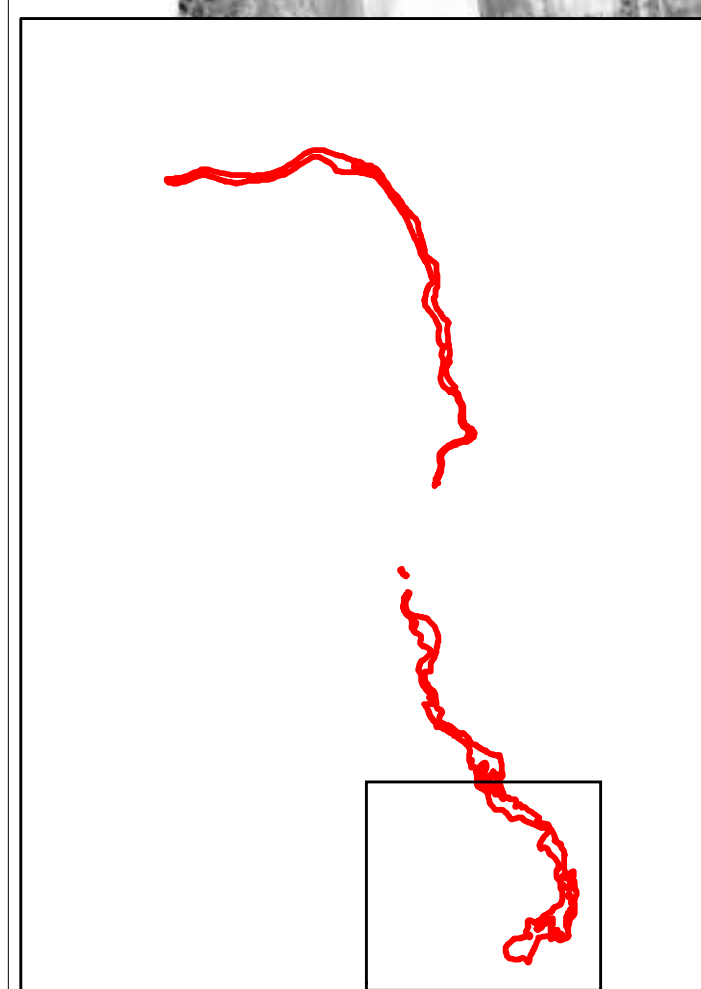
nicht definiert

E52	Abspernung durch Hindernisse*
-----	-------------------------------

Gebietsübergreifende Maßnahmen

O46	Keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel

Lage im Gebiet



Karteninhalt: DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.

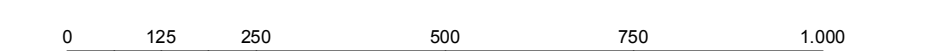
Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2-0
 GeoFachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, https://melaver.de/trefferanzeige?docuid=70E3A549-760C-4F01-A5E6-B3E2B040875E; FFH-Gebiets-; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016
 Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 6 von 6



Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH
 Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gahsche (Ruhethal)
 Stand: 18.11.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra
 ecostrat GmbH
 Marschnerstr. 10
 12203 Berlin
 Iutra - Michael Striese
 Förstgener Str. 9
 02943 Boxberg